ъ № 14 Лифл. Губерн-
скихъ Вѣдомостей.

3. Февраля 1861 г.

Рижская Инженерная Команда вто-
ично вызываетъ желающихъ къ тор-
гамъ, на построеніе двухъ паромовъ на
плашкоутахъ съ пристанями, чрезъ русла рѣ-
ки старой Двины близь Динаминдской
крѣпости. Для сей работы исчислено
по смѣтѣ до 890 руб. Торги будутъ про-
изводиться при Рижской Инженерной Ко-
мандѣ.

Торгъ 8. и переторжка 11. Февраля.

Самые торги начнутся въ означен-
ные сроки съ 12 часовъ утра.

Подробныя предварительныя условія
съ опредѣленіемъ срока выполненія ра-
ботъ и количество неустойки, имѣютъ
быть предъявлены при Рижской Инже-
нерной Командѣ до торговъ, какъ и во
время производства оныхъ.

Лифл. Вице-Губернаторъ: Ю. ф. Кубе.

Старшій Секретарь: А. Блюменбахъ.

ПРИЛОЖЕНИЕ

Къ № 15 Лифл. Губернскихъ Вѣдомостей.

6. Февраля 1861 г.

Лифляндская Губернская Строительная и Дорожная Коммиссія вызываетъ желающихъ принять на себя работы по постройкѣ сарая и конюшни при зданіяхъ Приказа Общественнаго Призрѣнія на Александровской Высотѣ по смѣтѣ исчисленныя суммою на 2147 руб. $21^3/_4$ к., съ тѣмъ, чтобы они явились въ Присутствіе Коммиссіи для торга 20. и переторжки 23. Февраля 1861 года заблаговременно и не позже 1 часа по полудни и представили надлежащіе залоги равняющіеся пятой части подрядной суммы, при особыхъ объявленіяхъ; условія же по симъ работамъ можно читать въ Канцеляріи Коммиссіи ежедневно кромъ воскресныхъ и табельныхъ дней.

При чемъ предваряется:

1) что послѣ переторжки никакія новыя предложенія, къ униженію цѣнъ принимаемы не будутъ, на точномъ основаніи 1862 ст. час. I Т. X Св. Зак. (изд. 1857 года);

2) что къ торгамъ допускается и присылка запечатанныхъ объявленій, которыя согласно 1909 ст. того же Тома должны заключать въ себѣ:

а) согласіе принять работы на точномъ основаніи кондицій безъ всякой перемѣны;

б) цѣны складомъ писанныя;

в) обыкновенное мѣсто пребыванія объявителя, также мѣсяцъ и число когда писано;

г) законные залоги на пятую часть подрядной суммы и

3) что запечатанныя объявленія принимаемы будутъ не позже какъ въ день переторжки въ 10 часовъ утра. № 119.

Рига, 30. Января 1861 года.

Лифл. Вице-Губернаторъ: Ю. Ф. Кубе.

Старшій Секретарь: А. Блюменбахъ.

Zu Nr. 15 der Livländischen Gouvernements-Zeitung.

Den 6. Februar 1861.

Von der Livländischen Gouvernements-Bau- und Wege-Commission werden Diejenigen, welche Willens sein sollten, die nach dem Kostenanschlage auf die Summe von 2147 Rbl. $21^3/_4$ Kop. S. berechneten Arbeiten zur Erbauung eines Stalles und Wagenhauses in der Anstalt des Collegii der allgemeinen Fürsorge zu Alexandershöhe, zu übernehmen, hierdurch aufgefordert, zum Torge am 20. und zum Peretorge am 23. Februar d. J. zeitig und nicht später als bis 1 Uhr Mittags sich bei dieser Commission zu melden und die gehörigen Saloggen auf den fünften Theil der Podrädsumme bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen.

Zugleich wird bekannt gemacht:

1) daß nach dem Peretorge durchaus keine Anerbietungen zur Ermäßigung der Preise in genauer Grundlage des Art. 1862 Thl. 1 Bd. X des Swod der Gesetze (Ausgabe v. J. 1857) angenommen werden sollen.

2) daß zu den Torgen auch versiegelte Angaben angenommen werden sollen, welche gemäß dem Art. 1909 ibid. enthalten müssen:

a) die Einwilligung, die Arbeiten in genauer Grundlage der Bedingungen ohne irgend welche Abänderungen zu übernehmen;

b) die Preise mit Buchstaben geschrieben;

c) der Wohnort des Bieters, sowie Monat und Datum wann die Angabe geschrieben worden und d) einen gesetzlichen Salogg auf den fünften Theil der Podrädsumme;

3) daß die versiegelten Angaben spätestens am Peretorgtage bis 10 Uhr Vormittags angenommen werden sollen.

Riga, den 30. Januar 1861. Nr. 119.

Livländischer Vice-Gouverneur J. v. Cube.

Aelterer Secretair A. Blumenbach.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубли с., съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ [illegible] ныхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 15. Понедѣльникъ, 6. Февраля — Montag, 6. Februar **1861.**

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Отдѣлъ общій.

ПУБЛИКАЦІЯ.

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ тѣхъ, кои предполагаютъ имѣть какія либо претензіи на имущество, оставшееся послѣ умершаго Рижскаго купца Ивана Терентьева Ковалева, оставившаго духовное завѣщаніе уже публикованное, съ тѣмъ, чтобы явиться имъ и представить свои доказательства, лично или чрезъ надлежаще уполномоченныхъ повѣренныхъ въ Сиротскій Судъ или въ Канцелярію онаго непремѣнно въ теченіе шести мѣсяцевъ, считая отъ нижеписаннаго числа, и не позднѣе 28 Іюля 1861 г., въ противномъ случаѣ по истеченіи таковаго опредѣленнаго срока они съ своими объявленіями и претензіями болѣе не будутъ слушаны ниже допущены. № 43. 2

Рига въ Ратгаузѣ, 28. Января 1861.

Лифл. Вице-Губернаторъ Ю. ф. Кубе.

Старшій Секретарь А. Блуменбахъ.

Officieller Theil.

Allgemeine Abtheilung.

Proclam.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des mit Hinterlassung eines bereits publicirten Testaments verstorbenen hiesigen Kaufmanns Iwan Terentjew Kowalew irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 28. Juli 1861 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden und daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, widrigenfalls selbige nach Expirirung sothanen termini praefixi mit ihren Angaben nicht weiter gehört, noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen.

Riga-Rathhaus den 28. Januar 1861.

Nr. 43. 2

Livl. Vice-Gouverneur J. v. Cube.

Aelterer Secretair A. Blumenbach.

Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей часть оффиціальная.

Отдѣлъ мѣстный.

Livländische Gouvernements-Zeitung Officieller Theil.

Locale Abtheilung.

Veränderungen hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen &c.

Mittelst Journal-Verfügung der Livländischen Gouvernements-Regierung vom 30. Januar 1861 ist Robert Pfab bei derselben als Canzellei-Officiant angestellt worden.

Als Waisenbuchhaltersgehilfe ist Johann Gustav Schlegier angestellt worden.

Anordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden und amtlicher Personen.

Da Eine Erlauchte Livländische Gouvernements-Regierung mittelst Befehls vom 11. No-

vember v. J., Nr. 3076, vorgeschrieben hat, die gegenwärtig im Umlauf befindlichen, von einigen Pernauschen Kaufleuten und Einwohnern auf Bruchtheile eines Rubels ausgestellten Anweisungen, wenn dieselben nicht vorschriftmäßig mit dem Stempel des Pernauschen Raths versehen sind, einzuziehen und außer Cours zu setzen, so werden die Inhaber solcher ungestempelter Anweisungen desmittelst damit bekannt gemacht, daß zur Einlösung derselben den Ausstellern ein Termin von 3 Monaten a dato dieser Publication festgesetzt worden, als bis zu welchem Zeitpunkt diese ungestempelten Anweisungen nur noch im Umlauf zu belassen sind, und werden die Inhaber mit der Verwarnung auf diese Vorschrift hingewiesen, daß sie bei Nichtbeobachtung des festgesetzten Termins den etwa sich ergebenden Verlust und Nachtheil sich selbst zuzuschreiben haben werden.

Schließlich wird noch ausdrücklich bemerkt, daß diese Einlösung sich nicht auf die mit dem vorschrifmäßigen Stempel des Pernauschen Raths versehenen Anweisungen bezieht, da diese durch gerichtliches Depositum sicher gestellt sind. Nr. 27.

Pernau-Vogteigericht, den 19. Januar 1861.

* * *

Am 8. December 1860 ist beim Werroschen Stadtmagistrate corroborirt worden die Resolution desselben vom 8. December 1860 sub Nr. 1243 darüber, daß dem Tischlermeister Paul Kreutzdorf das in der Stadt Werro früher sub Nr. 18 und jetzt sub Nr. 95 belegene, zum Nachlasse des verstorbenen Herrn Collegienraths und Ritters Login von Lohmann gehörige verfallene Wohngebäude sammt dazu gehörigen Appertinentien gegen Erlegung der 4% Krepostposchlin nach dem von ihm dafür gezahlten Kaufpreise von dreihundert einundsiebenzig Rubeln dreiundvierzig Kop. S.-M. auf dem Krepostwege eigenthümlich zuzuschreiben sei. Die Resolution ist auf Stempelpier à 1 Rbl. 80 Kop. S. geschrieben und sind bei der Corroboration an Documentenposchlin drei Rbl. S., sowie an Krepostposchlin à 4% von der Kaufsumme vierzehn Rbl. sechsundachtzig Kop. S. zur Krons-Kasse erhoben worden.

Werro-Rathhaus, den 19. December 1860.

* * *

Wenn der Aufenthalt des vormaligen Suikschen Arendators Johann Grünwald diesem Kirchspielsgerichte unbekannt ist, als werden sämmtliche Stadt- und Landbehörden hiemit ersucht, dem gedachten Grünwald im Betreffungsfalle zu eröffnen, daß derselbe in Klagesachen seiner wider den Selliesschen Arendator Rein Hellmann pct. debiti sowie wegen Empfangnahme des Restes der von ihm hieselbst deponirten Cautionssumme binnen 6 Wochen a dato bei dem 1. Kirchspielsgerichte Pernauschen Kreises zu compariren, widrigenfalls aber sich zu gewärtigen habe, daß nach Ablauf dieser Frist, mit der ihm zustehenden hieselbst befindlichen Geldsumme Gesetzen nach verfahren und seiner beregten Klagesache kein weiterer Fortgang gegeben, sondern dieselbe delirt werden wird.

Pernau im 1. Kirchspielsgerichte Pernauschen Kreises am 1. Februar 1861. Nr. 84.

Torge.

Von der Commission zur Abtragung der Festungswerke wird hierdurch bekannt gemacht, daß am Freitag, den 17. Februar 1861 um 1 Uhr Mittags, im technischen Büreau dieser Commission (ehemalige Artillerie-Kaserne) nachstehende 7 Bauplätze zum öffentlichen Ausbot gebracht werden sollen:

1) IX. Der Eckplatz gegenüber dem neuen Theaterbau, enthaltend cr. 179 Q.-Faden.
2) X. Der dem vorgenannten Platze nach der Kalkstraße zu angrenzende Platz, enthaltend cr. 111 Q.-Faden.
3) XI. Der Eckplatz an der Suworowstraße, aus der Stadt links, enthaltend cr. 144 Q.-Faden.
4) XII. Der Eckplatz an der Suworowstraße, aus der Stadt rechts, enthaltend cr. 155 Q.-Faden.
5) XIII. Der Eckplatz links an der neuen Ausfahrt der Weberstraße, mit einer Frontenlänge von 104 Fuß Kasernengebäude, enthaltend cr. 151 Q.-Faden.
6) XIV. Der Eckplatz rechts an der neuen Ausfahrt der Weberstraße, mit einer Frontenlänge von 72 Fuß Kasernengebäude, enthaltend cr. 130 Q.-Faden.
7) XV. Der Eckplatz belegen am Thronfolger-Boulevard und Neumarkt, enthaltend 742 Q.-Faden.

Zur Verdeutlichung der Lage der zum Ausbot kommenden Grundplätze sind dieselben an Ort und Stelle abgesteckt und ist die Größe eines jeden Platzes genau bezeichnet. Der Plan dieser Plätze, sowie die Verkaufs- und Baubedingungen liegen im technischeu Büreau zur Einsicht bereit und sind letztere, nach Beibringung einer Cautionssumme, im Betrage von 300 Rbl. von den Kauflustigen zu unterzeichnen.

Den 27. Januar 1861. Nr. 10. 2

Коммиссія для срытія крѣпостныхъ верковъ г. Риги объявляетъ, что въ Пятнипу 17. Февраля сего года, въ часъ по полудни продаваться будутъ съ публичнаго торга ниже означенныя мѣста въ технической Конторъ Коммисіи, въ бывшей Артиллерійской Казармъ, а именно:

1) IX. Угловое мѣсто насупротивъ строющагося новаго Театра, заключающее до 179 кв. саженей.
2) X. Мѣсто смежное съ предидущимъ лежащее ближе къ Калковской улицѣ, заключающее до 111 кв. саж.
3) XI. Угловое мѣсто, считая съ города по лѣвой сторонѣ Суворовской улицы, заключающее до 144 кв. саж.
4) XII. Угловое мѣсто по правой сторонѣ той же улицы, заключающее 155 кв. с.
5) XIII. Угловое мѣсто по лѣвой сторонѣ новаго въѣзда въ ткацкую улицу, вмѣстѣ съ Казармою, имѣющее по фасаду 104 пог. фута и заключающее до 151 кв. саж.
6) XIV. Угловое мѣсто по правой сторонѣ новаго въѣзда въ ткацкую улицу, вмѣстѣ съ Казармою, по фасаду имѣющее 72 пог. фута и заключающее до 130 кв. саж.
7) XV. Мѣсто, лежащее на углу новаго рынка и бульвара Цесаревича, заключающее до 740 кв. саж.

Поминающія въ продажу мѣста ближе обозначены на мѣстѣ столбами, на которыхъ написана ихъ величина; планы же и условія покупки и застройки усмотрѣть можно въ технической Конторѣ Коммиссіи, гдѣ они по представленію надлежащаго залога должны быть подписаны желающими торговаться.

27. Января 1861 года. № 10. 2

* * *

Von dem Pernauschen Stadt-Cassa-Collegio wird desmittelst zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die auf dem Grunde des Stadt-Patrimonialgutes Sauck belegene Nurms'sche Erbzinsmühle wiederum in Erbpacht vergeben werden soll, dergestalt daß der Pächter eine Abfindungssumme von 4500 Rbl. dem frühern Erbzinsner sofort zu entrichten hat, der Erbgrundzins aber durch Ueberbot festgestellt wird. Die Ausbotstermine werden am 27. Februar und 2. März d. J., Vormittags 11 Uhr, bei dem Stadt-Cassa-Collegio statfinden, bei welchem auch die sonstigen Bedingungen zu ersehen sind. Nr. 57.

Pernau, Cassa-Collegium, den 30. Januar 1861.

* * *

Von dem Forstmeister des 2. Rigaschen Forst-Districts wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß am 1. und 4. März d. J. Torge beim Colbergschen Gemeindegerichte, zur Uebernahme der projectirten Waldarbeiten im Colbergschen Forste abgehalten werden sollen.

Colberg-Forstei, den 30. Januar 1861. Nr. 20.

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что вслѣдствіе требованія С. Петербургскаго Коммерческаго Суда, на удовлетвореніе иска временнаго С. Петербургскаго 1-й гильдіи купца Дмитрія Зиновьева, въ 5615 р. 14 к. сер., будетъ продаваться, съ публичныхъ торговъ недвижимое имѣніе Лугскаво купца Николая Комарова, состоящее С. Петербургской губерніи, Лугскаго уѣзда, 1 стана, Красногоргскаго погоста въ пустошѣ 1 и 2 части Имяницы, въ коей земли разнаго рода удобной и неудобной, какъ значится по межевымъ книгамъ, всего 498 дес. 652 саж. оцѣненной въ 1800 руб. сер. — Продажа сія будетъ производиться въ срокъ торга 20 Февраля 1861 года, съ узаконенною переторжкою чрезъ 3 дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. 20. Декабря 1860 г. 1

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по опредѣленію Петергофскаго Уѣзднаго Суда, за неплатежъ женою Коллежскаго Ассесора Надеждою Андрѣевою Фельдтъ—по закладной, выданной Поручику Виктору Моисѣеву Хоменко, 5,500 руб. сер. съ проц., неустойки 1000 руб. и за застраховку дома 177 руб. 60 коп. сер., а также на удовлетвореніе иска жены купеческаго брата Татьяны Сысоевой, по двумъ заемнымъ письмамъ 390 руб. сер. съ проц., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее Фельдтъ и заложенное Хоменко имѣніе, состоящее С. Петербургской губерніи, въ г. Петергофѣ, въ Ораніенбаумскомъ форштадтѣ, позади Уѣздныхъ Присутственныхъ мѣстъ, подъ № 2-мъ, заключающее въ себѣ: деревянный одно-этажный съ мезониномъ домъ, на цокольныхъ столбахъ; особый деревянный одно этажный флигель бревенчатыя строенія, разныя деревянныя службы, какъ то: кухни, сараи, и конюшни. Все означенное строеніе обнесено полисадомъ, внутри находится садъ;—земли всего 2.598¾ кв. саж., оцѣнено же въ 2.700 руб. сер. Продажа сія будетъ производиться, въ срокъ торга 6-го Февраля 1861 г., съ узаконненною переторжскою чрезъ 3 дня. съ 11 часовъ утра, въ При-

сутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. 1

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что вслѣдствіе представленія Рыбинскаго уѣзднаго Суда, на удовлетвореніе долговъ умершаго Маіора Петра Иванова Завьялова частнымъ лицамъ и казнѣ всего 4123 р. 89½ к. сер., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ недвижимое имѣніе Титулярнаго Совѣтника Ивана Завьялова, обязавшагося заплатить долги Маіора Завьялова, состоящее Новгородской губерніи, Бѣлозерскаго уѣзда, 2 стана, заключающееся въ землѣ по 2 и 5 частямъ деревни Тимшиной и пустошамъ: Верховью и Кумбахтѣ, въ коихъ земли разнаго рода удобной и неудобной 824 д. 1520 с. Означенное имѣніе оцѣнено въ 1230 р. сер. Продажа сія будетъ производиться въ срокъ торга 20 Февраля 1861 г., съ узаконенною переторжкою чрезъ 3 дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. 20. Декабря 1860 года. 2

Auction.

Von der Pernauschen Port-Tamoschna wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß von den aus dem bei Salis gestrandeten Preußischen Schiffe „Glück zu" geborgenen Waaren: 196 Fässer Portland-Cement (worunter 68 Fässer von Seewasser durchnäßt) auf dem Gute Neu-Salis am 9. März c., Vormittags 11 Uhr, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich werden versteigert werden.

Pernau in der Kaiserlichen Port-Tamoschna, den 31. Januar 1861. Nr. 106. 3

* * *

Auf Verfügung Eines Edlen Waisengerichts soll der Nachlaß des weil. Kaufmanns Gustav Adalbert Petri, bestehend in Goldsachen, Meubeln, Kleidern, Wäsche, Bettzeug, Hausgeräthen und mehren anderen brauchbaren Sachen, sowie in Fahrzeug und Pferdegeschirren, als auch in Waaren, als namentlich: in Gerste, Roggen, Waizen, Salz, Häringen, Butter, Flachs, Wagenschmiere rc. — und zwar:

Mittwoch, den 8. Februar d. J., Nachmittags um 3 Uhr, die vorbezeichneten Waarenvorräthe, in der Bude defuncti, belegen im Poenigkauschen Hause auf Groß-Klüversholm sub Pol.-Nr. 10/74, alsdann aber:

Donnerstag am 9. Februar d. J. Nachmittags um 3 Uhr und an den folgenden Tagen die vorbezeichneten Mobiliar-Effekten, Fahrzeuge und Pferdegeschirre, in der Wohnung defuncti, belegen im Botschagowschen Hause auf Groß-Klüversholm sub Pol.-Nr. 44, — gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Carl Ed. Seebode,
Waisenbuchhalter.

* * *

Auf Verfügung Eines Edlen Getränksteuergerichts werden Dienstag den 7. Februar 1861 um 9 Uhr Morgens auf dem Branntweinsmarkt zwei große Partien Spiritus gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing, Stadt-Auctionator.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben, und wird daher der etwaige Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Regierung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Pass-Büreau abzuliefern.

Die Legitimation der zum hiesigen Dienstoklad verzeichneten Anna Tetter vom 27. Juli 1851, Nr. 1196.

Abreisende.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Christian Martin Graver, 2
nach dem Auslande.

Helena Blumann, Ferdinand Johann Petzhold, Jwan Gottfried Tilip, Rota Salkowitsch Kissin, Alexander Wassiljew Jalgubzow, Jerofei Jwanow Koslow, Johann Jakob Zilke, Justinus Janowsky, Georg Karl Rentsch, Friedrich Wilhelm Freiwerth, Itzig Sanderowitsch Jawna, Zodik Herschowitsch Koren, Owser Eliaschowitsch Schurr, Abram Meerowitsch Feigelstein, Carolina Liphardt, Schmuel Chatzkelewitsch Seiniger, Julie Ecke geb. Rahbe,
nach andern Gouvernements.

Anmerkung. Hierbei folgt für sämmtliche Behörden Livlands eine besondere Beilage über Torge.

Livländischer Vice-Gouverneur: **J. v. Cube.**

Aelterer Secretair: **A. Blumenbach.**